

Ankunft der ausländischen Auszubildenden: Checkliste für Unternehmen



Südlicher
Oberrhein

- Anmeldung des Wohnsitzes beim Einwohnermeldeamt**
(innerhalb von zwei Wochen nach Ankunft): Termin beim Bürgeramt vereinbaren
 - o Reisepass mitnehmen
 - o Mietvertrag bzw. Bescheinigung des Wohnungsgebers

- Aufenthaltserlaubnis bei der zuständigen Ausländerbehörde beantragen**
(Terminanfrage je nach Gültigkeit des Visums per Mail mit Scan/Kopie der aufgelisteten Dokumente)
 - o Reisepass und Einreisevisum
 - o Meldebescheinigung
 - o Krankenversicherung
 - o Ausbildungsvertrag
 - o Mietvertrag und Mietkostennachweis

- Kontoeröffnung**
(persönlich, Ausweis/Reisepass/Bestätigung des Einwohnermeldeamts notwendig)

- Handyvertrag** (Prepaid mit Internetzugang, persönlich da ggf. Ausweis/Reisepass notwendig)

- Care-Paket** mit Lebensmitteln für die ersten Tage

- Informationen über den ÖPNV**
 - o Wo ist die nächste Haltestelle?
 - o Wie sind die Verbindungen zum Betrieb, zur Berufsschule und zu den nächsten Einkaufsmöglichkeiten?
 - o Welche Tickets gibt es und wie werden diese gekauft?

- Informationen über die Berufsschule**
 - o Wie sind die Stundenpläne?
 - o Welche Bücher und Lernmittel werden benötigt?
 - o Welche Berufsschultage und Ferienzeiten gibt es?

- Informationen über den Betrieb**
 - o Dienstplan, Arbeitskleidung, Arbeitsmaterial, Ansprechpartner...
 - o Hinweise/Schulungen zur Arbeitssicherheit
 - o Tipps für das Onboarding: [Onboarding von Mitarbeitenden mit Zuwanderungsgeschichte \(unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de\)](https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de)

- Informationen über Hausarzt und Krankmeldung**

- Informationen über Nebenkosten, Steuer und Versicherungen** (Rundfunk-Beitrag, Privat-Haftpflicht- und Hausratversicherung, Einkommenssteuer, ...)

- Informationen über Freizeitmöglichkeiten** (Sportvereine, Kino, Kultur, ...)